



Riehen

Regina Rahmen

An: <i>GR</i>	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: <i>GR, R</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>W</i>
	15. Aug. 2018	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
Reg. Nr.: <i>B-22.510.01</i>		

Interpellation

zu den ganztägigen Bauarbeiten am Sonntag, 29. Juli 2018 an der Lörracherstrasse

Seit zwei Jahren lebt die Anwohnerschaft der Lörracherstrasse nun mit der Dauerbaustelle. Die Beeinträchtigungen durch Lärm, Schmutz, Erschwernisse der Strassen- und Trottoirbenutzung, der Nutzung des öffentlichen Verkehrs, etc. sind belastend.

Der Anwohnerschaft werden leider auch Immissionen zugemutet, die zu verhindern möglich wäre. Von den vielen Nachtarbeiten blieb vor allem die unerträgliche Lärmnacht vom 29. August 2017 in bleibender Erinnerung.

Auch am Wochenende vom 28./29. Juli 2018 wurde hart gearbeitet.

Für die Anwohnerschaft bedeutete dies, am Sonntagmorgen durch die Anlieferung von Teer durch LKWs, durch Vibrationen, Geschepper und Betriebslärm von Walzen geweckt zu werden. Die Arbeiten dauerten den ganzen Sonntag (exkl. Mittagspause). Der strenge Teergeruch hing über der Strasse und drängte in die Wohnungen.

In der Lörracherstrasse macht sich Wut, Resignation und die Haltung breit, dass man solches einem anderen Quartier nie zumuten würde.

Ich bitte den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde die Anwohnerschaft vorgängig nicht über die belastenden sonntäglichen Arbeiten informiert?
2. Lag für diese lärmigen und stinkigen Arbeiten eine Bewilligung vor?
3. Hatte der Gemeinderat Kenntnis von den Sonntagsarbeiten?
4. Weshalb hielt es die Bauführung für notwendig, diese lärm- und geruchsintensiven Arbeiten an einem Sonntag durchzuführen und der zur Genüge geplagten Anwohnerschaft sogar die Sonntagsruhe zu verwehren? (Verkehrstechnische Gründe können keine geltend gemacht werden, weil „nur“ die Trottoirs mit einer weiteren Teerschicht versehen wurden.)
5. Sind in der Lörracherstrasse weitere Nacht- oder Sonntagsarbeiten geplant?
6. Wird der Gemeinderat künftig die verdiente Nacht- und Sonntagsruhe der betroffenen, lärmgeplagten Bevölkerung schützen?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.